

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Achter Beschluss des Rektorats
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
zur Änderung des Beschlusses vom 7. Mai 2020
(Amtl. Bek. der Universität Bonn vom 11. Mai 2020, 50. Jg,
Nr. 16)

zu den Regelungen betreffend das Studium gemäß
der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung vom
15. April 2020 in der Fassung der Vierten Verordnung zur
Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung
vom 10. Februar 2021 (GV. NRW. S. 190)

Vom 12. Mai 2021

51. Jahrgang
Nr. 38
21. Mai 2021

Herausgeber:
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

**Achter Beschluss des Rektorats
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

**zur Änderung des Beschlusses vom 7. Mai 2020
(Amtl. Bek. der Universität Bonn vom 11. Mai 2020, 50. Jg, Nr. 16)
zu den Regelungen betreffend
das Studium
gemäß der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung
vom 15. April 2020 in der Fassung
der Vierten Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung
vom 10. Februar 2021 (GV. NRW. S. 190)**

vom 12. Mai 2021

Aufgrund der nach § 82a Abs. 1 Satz 1 und des § 33 Abs. 5 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 329), erlassenen Verordnung zur Bewältigung der durch die Coronavirus SARS-CoV-2-Epidemie an den Hochschulbetrieb gestellten Herausforderungen (Corona-Epidemie-Hochschulverordnung) vom 15. April 2020 (GV. NRW. S. 298), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung vom 10. Februar 2021 (GV. NRW. S. 190), beschließt das Rektorat, seinen Beschluss vom 7. Mai 2020 (Amtl. Bek. der Universität Bonn vom 11. Mai 2020, 50. Jg, Nr. 16) in der Fassung des Siebten Beschlusses zur Änderung des Beschlusses vom 26. März 2021 (Amtl. Bek. der Universität Bonn vom 1. April 2021, 51. Jg., Nr. 27) wie folgt zu ändern:

Artikel 1

§ 14 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) In Abweichung zu § 7 Abs. 4 Satz 1 der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung erhalten Studierende zu jeder Prüfung, die im Sommersemester 2020, im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 abgelegt und nicht bestanden wird, einen zusätzlichen Wiederholungsversuch. Diese Regelung greift für jede Prüfung insgesamt nur einmal. Satz 1 findet keine Anwendung auf Prüfungen, die als Täuschungsversuch gewertet werden. Für Prüfungsleistungen, die im Praxissemester in den lehramtsbezogenen Masterstudiengängen abgelegt werden und nicht bestanden werden, besteht in Abweichung zu Satz 1 und § 7 Abs. 4 Satz 1 und 3 der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung die Möglichkeit der Überarbeitung beider Teilprüfungen innerhalb einer vierwöchigen Frist.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorats vom 4. Mai 2021 nach Herstellung des Benehmens mit den Fakultäten.

Bonn, den 12. Mai 2021

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Michael Hoch